

## Die Nacht ist vorgedrungen

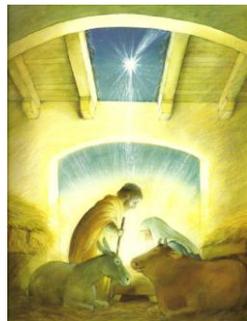
1) Die Nacht ist vorgedrungen,  
der Tag ist nicht mehr fern!  
So sei nun Lob gesungen  
dem hellen Morgenstern!  
Auch wer zur Nacht geweinet,  
der stimme froh mit ein.  
Der Morgenstern bescheinet  
auch deine Angst und Pein.

2) Dem alle Engel dienen,  
wird nun ein Kind und Knecht.  
Gott selber ist erschienen  
zur Sühne für sein Recht.  
Wer schuldig ist auf Erden,  
verhüll nicht mehr sein Haupt.  
Er soll errettet werden,  
wenn er dem Kinde glaubt.

3) Die Nacht ist schon im  
Schwinden,  
macht euch zum Stalle auf!  
Ihr sollt das Heil dort finden,  
das aller Zeiten Lauf  
von Anfang an verkündet,  
seit eure Schuld geschah.  
Nun hat sich euch verbündet,  
den Gott selbst ausersah.

4) Noch manche Nacht wird  
fallen  
auf Menschenleid und -schuld.  
Doch wandert nun mit allen  
der Stern der Gotteshuld.  
Beglänzt von seinem Lichte,  
hält euch kein Dunkel mehr,  
von Gottes Angesichte  
kam euch die Rettung her.

5) Gott will im Dunkel wohnen  
und hat es doch erhellt.  
Als wollte er belohnen,  
so richtet er die Welt.  
Der sich den Erdkreis baute,  
der lässt den Sünder nicht.  
Wer hier dem Sohn vertraute,  
kommt dort aus dem Gericht.

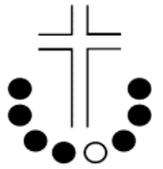


Text: Jochen Klepper 1938  
Melodie: Johannes Petzold 1939  
Rechte: 1939 Verlag Merseburger /  
Bärenreiter-Verlag, Kassel

### Kontoverbindung:

Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e.V. Sparkasse Lemgo,  
IBAN: DE71482501100005062294, BIC: WELADED1LEM

# Gemeinde Perspektiven



Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e. V.  
Am Schemmelshof 11 · 33818 Leopoldshöhe  
<http://www.efk-leopoldshoehe.de/>

Dezember  
2017

### Rettung ist da.

Das Volk, das in der Finsternis wandelt, hat ein großes Licht gesehen; über den Bewohnern des Landes der Todesschatten ist ein Licht aufgeleuchtet. Du hast das Volk vermehrt, hast seine Freude groß gemacht; sie werden sich vor dir freuen, wie man sich in der Ernte freut, wie die Sieger jubeln, wenn sie Beute verteilen.

Denn du hast das Joch zerbrochen, das auf ihm lastete, und den Stab auf seiner Schulter, und den Stecken seines Treibers, wie am Tag Midians. **Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns gegeben; und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und man nennt seinen Namen: Wunderbarer, Ratgeber, starker Gott, Ewig-Vater, Friedefürst.** Die Mehrung der Herrschaft und der Friede werden kein Ende haben auf dem Thron Davids und über seinem Königreich, dass er es gründe und festige mit Recht und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit. Der Eifer des HERRN der Heerscharen wird dies tun! Jesaja 9,1,5,6

SOS. Eine Monsterwelle riss Dieter Steffens über Bord. Mitten im Orkan trieb er 1990 in der Nordsee, allein im Dunkeln. Um seine geringe Überlebenschance wusste er - Steffens selbst ist Seenotretter. „Als die Angst kommt, die Angst vor dem Tod, beginne ich zu beten. Ich bin kein gläubiger Mensch, doch ich betete, dass der Herr mich zu meiner Familie zurücklassen möge, zu meinen Kindern und meiner Frau.“ Zwischendurch gab es Momente, in denen er das Bewusstsein verlor, doch dann schrie er wieder, eine ganze Stunde lang, bis ihn ein anderes Rettungsboot hörte. Ein Hubschrauber zog ihn aus dem Wasser, blau waren seine Beine wegen der Unterkühlung, 31 Grad Körpertemperatur.

Wie schlimm muss es für die Menschen früher gewesen sein, wenn sie nachts unterwegs waren. Auf der Flucht, weg von zu Hause, in unbekannter Gegend. Oder bei dem Seenotretter. Allein auf der Nordsee. Werde ich gerettet? Auch in meinem Leben gab es solche Punkte, wo ich nicht wusste, wie es weitergehen sollte. Doch Gott hat mir immer wieder Menschen an die Seite gestellt, die mir den Ratgeber, Ewig-Vater, Friedefürst, den HERRN Jesus Christus bekannt gemacht haben. Bis ich mich dann von IHM habe retten lassen. Diese Erfahrung wünsche ich von Herzen auch Dieter Steffens.

Als Christus für unsere Sünden am Kreuz hing und sein Leben gab, wurde es für Stunden dunkel. Doch es blieb nicht finster, sondern es wurde Licht, und wir haben Orientierung, wo wir Vergebung der Sünden finden. Allein in Christus.

Wie es auch ausgeht: die Zukunft heißt Christus!

## Die besten Wünsche zum Geburtstag!

Romy Mayleen R.	04.12.	Roland L.	14.12.
Lena K.	05.12.	Lydia G.	16.12.
Fine S.	05.12.	Sven M.	27.12.
Nelli J.	06.12.	Matthias L.	28.12.
Friedrich-Wilhelm S.	09.12.	Angelika S.	31.12.
Mira Tabita B.	10.12.		

*Denn es ist erschienen die heilsame Gnade Gottes allen Menschen.*

Titus 2,11

## Altes Jahr / Neues Jahr

*Wir sind sehr verschieden. Der eine blickt ängstlich in die Zukunft, der andere zuversichtlich und der dritte mutig. Was uns allen gemeinsam ist: Wir kennen weder die Zukunft noch wissen wir, was sie uns bringt. Wem vertrauen wir, wenn es um die Zukunft geht? Vor einiger Zeit wurde eine Statistik veröffentlicht. Danach liegt die Zahl der steuerpflichtigen Wahrsager und Hellseher bei 90.000. Treibt uns die Neugierde in die falsche Richtung? Gott warnt: „Es soll unter dir niemand gefunden werden, der Wahrsagerei treibt ... oder der die Toten befragt. Denn ein Gräuelfür Gott ist jeder, der diese Dinge tut.“*

5. Mose 18,10-12

*Gedenkt eurer Führer, die das Wort Gottes zu euch geredet haben! Schaut den Ausgang ihres Wandels an, und ahmt ihren Glauben nach! Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in Ewigkeit.*

Hebr. 13,7+8

*Wenn im Menschenleben Jahr um Jahr entflieht, und das Auge fragend in die Zukunft sieht, gibt's doch eine Brücke, die durch's Nebelgrauen uns hinüberleitet, und sie heißt Vertrauen! Dünkte sie uns manchmal wie ein schmaler Steg, endet sie doch immer auf dem rechten Weg. Ach, zwei starke Arme wachen schützend doch über unserm Leben - warum graut uns noch? Ohne in die Tiefe unter uns zu schau'n, lasst uns fröhlich wagen, Jesus zu vertraun!*

Anni von Viebahn

## Gebet bewegt den starken Arm Gottes

*Fürchtet euch nicht! Denn siehe, ich verkündige euch große Freude, die für das ganze Volk sein wird. Denn euch ist heute ein **Retter** geboren, der ist **Christus, der Herr, in Davids Stadt.***

Luk. 2, 10+11

Dez.	Wochentag	Termin	Beginn
1	Freitag	Treffen der Jugend	19:30
3	1. Advent	Gottesdienst, Predigt: Andreas Kokott	10:00
3	1. Advent	Ausrichten des Kaffeetrinkens und Stand beim Adventsmarkt Leopoldshöhe	14:00
5	Dienstag	Frauenabend – gemütliches Beisammensein -	20:00
6	Mittwoch	Hauskreise	20:00
7	Donnerstag	Gebetsabend	20:00
8	Freitag	Treffen der Jugend	19:30
10	2. Advent	Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: Guntram Guldner	10:00
10	2. Advent	Adventsfeier in den Gemeinderäumen	16:00
13	Mittwoch	Hauskreise	20:00
14	Donnerstag	Gebetsabend	20:00
15	Freitag	Treffen der Jugend	19:30
17	3. Advent	Gottesdienst, Predigt: Herbert Bojahr	10:00
19	Dienstag	Lebendiger Adventskalender in unseren Gemeinderäumen	19:00
20	Mittwoch	Hauskreise	20:00
21	Donnerstag	Gebetsabend	20:00
23	Samstag	Andacht im Sielemannshof	16:00
24	4. Advent/Heiligabend	Gottesdienst, Predigt: Helmut Wiebe	16:00
25	1. Weihnachtstag	Gottesdienst, Predigt: Henri Oetjen	10:00
27	Mittwoch	Hauskreise	20:00
28	Donnerstag	Gebetsabend	20:00
31	Silvester	Jahresabschlussandacht mit freien Beiträgen	10:00